



Die Wagenbaugruppe acht aus Destedt ging als Römerlegion beim Motivwagenzug. Sie lieferten schon einen tollen Vorgeschmack aufs Fest.



Die Baugruppe Feuerteufel präsentierte in Cremlingen ebenfalls einen Römerwagen. Die Karnevalisten sind fest im Programm involviert.



Gehören zum Organisationsteam (v. l.): Manfred Garske, Archäologe Jörg Weber, Florian Wolk, Ortsheimatpfleger Horst Klätte sowie Ortsbürgermeister Helmut Wolk. Archivfotos: M. Kordilla

Großes Gallierfest wirft seine Schatten voraus – über tausend Besucher erwartet:

Asterix, Obelix und Miraculix erobern Schulenrode

Schulenrode. Wer kennt sie nicht? Die beiden 1959 geschaffenen Kultkomikfiguren dürften doch im Prinzip jeden in der Kindheit begleitet haben. Asterix, sein Kumpel Obelix, dessen Hund Idefix und der Zauberkocher Miraculix begeistern noch heute Millionen Menschen – nicht nur Kinder, auch Erwachsene. Grund genug, ihnen ein Fest zu beschreiben.

Bereits im vorigen Jahr rollten die Planungen in Schulenrode dafür an. „Schaufenster“ berichtete im Juni 2024 über einen Sensationsfund, nämlich dass bei Ausgrabungen ein Gallier gefunden worden sei. Der Artikel zog Kreise, nicht jeder nahm die kuriose Story

positiv auf. Allerdings, Ortsbürgermeister Helmut Wolk lobte: „Der Artikel hat genau das gebracht, was er sollte: Jede Menge Aufmerksamkeit für das, was wir vorhaben.“ Die Schulenröder brachte man schon immer für ihre außergewöhnlichen Ideen in Verbindung – Stichwort: Löschteich in Flammen und Almbetrieb auf dem Lindenberg.

Nun wird es ein großes Fest zu den Comic-Helden geben, die den römischen Eroberern in Schulenrode Widerstand leisten. „Die Planungen laufen auf Hochtouren“, erzählte Wolk bei einem kürzlichen Presetermin. Das gesamte Dorf, ja quasi jeder Einwohner, sei in die aufwendigen

Vorbereitungen involviert. Geplant wird mit über einhundert Akteuren und über tausend Gästen. Bereits bei den Karnevalsumzügen in der Gemeinde Cremlingen und in Veltheim rollten die Schulenröder mit einem Werbewagen mit. Und genau bei den Karnevalisten stießen sie auf offene Ohren mit ihrer Idee. Jecken aus Cremlingen und Destedt bauten daher auch einen römischen Motivwagen. Neben den beiden Ortschaften sind auch die Veltheimer Junggesellen fest in die Planungen eingebunden.

Wolk fügte augenzwinkernd hinzu: „Bei Ausgrabungen wurden die Überreste eines Galliers gefunden. Nachforschungen haben ergeben, dass in der Zeit neun

nach Christus, vor Errichtung des Limes, sowohl römische Legionäre wie auch Gallier auf dem Gebiet des heutigen Schulenrodes unterwegs waren. Die Widerspenstigkeit der Einwohner hat offenbar eine lange Tradition, derer in diesem Jahr gedacht werden soll.“

Der Festauftritt wird am 26. April um 15 Uhr stattfinden. Schulenrode wird von den Römern besetzt, die Schulenröder selbst bilden das kleine gallische Dorf nach, welches Widerstand leistet. In ihrem Drehbuch wird das aufmüpfige Dorf als „Schulenrodum“ bezeichnet. Der Festtag trägt den Titel „Vom Hinkelstein zum Grenzstein“. „Wir wollen den Hinkelstein aufstellen. Der Grenzstein dient

als Symbol für die Römer: Hier ist Ende für Euch“, so der Ortsbürgermeister, der beim Fest den Namen „Majestix“ trägt. Den Fingerring, der haargenau wie ein Hinkelstein aussieht und jemand zufällig im Garten liegen hatte, holten die Organisatoren aus Mecklenburg ab. „Der Steinmetz aus Weddel, Hardy Girod, arbeitet noch die Jahreszahl 2025 (MMXXV) ein“, erzählte er weiter. Als Programmpunkt treffen am 26. April die Gallier und Römer aufeinander. An ihrer Demarkationslinie wird es, wie könnte es auch anders sein, eine Kellerei geben. Hinterher ist eine Party geplant. Der Grill wird befeuert und natürlich gibt es Gezapptes.

Die Hauptveranstaltung ist für den 21. Juni geplant. „Es wird ein großes Gelage mit einem gallischen Dorf und den Römerlagern Kleinbonum, Babaorum und Aquarium organisiert, bei dem Gallier auf Römer treffen und Kultur aus dieser Zeit gelebt wird.“ Spiele und Wettbewerbe werden zum Mitmachen animiert und von einem Fanfarenzug mit Blasmusik eröffnet. Schilder und Schwerter werden fleißig gebastelt. Sperrwerfen, Hufeisen werfen, Zelttürme, Palisadentore, Wachtürme, Wasserbomben – der Tag verspricht maximalen Spaß. Fischverkäufer und Schmiede sind dabei, zudem der im Comicfilm nervende Musiker

Troubadix mit seiner Harfe. Ein römischer Streitwagen wird mit einem Pferd durchs Dorf fahren. Besucher erhalten den berühmten „Passierschein A38“. Drei Römerlager bauen sich im Ort auf und bieten Speisen wie Wildschwein, Fisch, Wurst und Pizza an sowie Getränke wie Wein, warme und kalte Cervisia und der bisher in seiner Zusammensetzung geheim gehaltene Zauberkocher darf natürlich auch nicht fehlen. Ein Hauschwein am Spieß soll abends brutzeln. Das Orga-Team freut sich auf die beiden außergewöhnlichen Festtage. Helmut Wolk im Namen aller Helfer: „Wir laden alle ganz herzlich ins gallische Dorf Schulenrodum ein.“ mk

David Samuelsson und Dieter Ullman im Wohnzimmerkonzert:

Barfuß oder Lackschuh

Cremlingen. Das war eine runde Sache, David und Dieter im Wohnzimmerkonzert in Cremlingen am Samstag letzter Woche zu erleben.

David Samuelsson, der Pianist aus Schweden und Dieter Ullman, den man von „Mellounge“ kennt, mit seiner rauhen Stimme. Von „Für Frauen ist das kein Problem“ von Max Raabe über „Barfuß oder Lackschuh“ von Harald Juhnke und „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ von Bill Ramsey boten beide auch eine Reise durch

Swing- und Chansonstücke aus den 20er und 30er Jahren. Die Zuschauer waren begeistert, klatschten und sangen teilweise mit. David, der seine musikalische Ausbildung am königlichen Konservatorium in Stockholm erhalten hat, verzauberte mit zwei Soloklavierstücken. Es war ein Abend mit einer ganz besonderen intimen Atmosphäre in diesem Wohnzimmerkonzert ist geplant.

Kontakt: Dieter Ullmann, Telefon 0177 6432591



Von links: David und Dieter

Foto: privat

Frühlingsmusik

von Evamaria Wolff

Dann ist er wieder da – fröhlicher Vogelgesang die Sonne erwärmt alles, den Erdboden, Mensch, Tier – den ganzen Winter haben sie uns gefehlt, das war lang, erste Blumen blühen, alles wird grün, Vögel sind wieder hier!

Die Kraft der Natur ist groß und unerschütterlich, alle Pflanzen, Menschen und Tiere rühren sich – das Leben erwacht mit neuem Mut für gute Taten, immer wieder dieses Glück, wir brauchen nicht zu warten!

Hat der Mensch auch Liebe dann in seinem Herzen, nimmt seine Sehnsucht mit unter zartem Grün von Bäumen – lösen sich im Frühjahr leichter der Welten viele Schmerzen, man kann wunderbar von schönen Zeiten träumen!

Die Moral von allen diesen vielversprechenden Worten, wertvolle Zeit wird uns geschenkt an vielen Orten – jedes Leben hat seine ganz eigene Frühlingsmelodie, den Zauber der erfreulichen Klänge vergessen wir nie!

Padel-Event feiert erfolgreiche Premiere

Lucklum. Die Tennisabteilung des SV Rot-Weiß Lucklum/Erkrode e. V. hat die Winterpause genutzt, um über den Tennissport hinaus neue Bewegungsangebote zu erkunden. Im Dezember veranstaltete der Verein sein erstes Padel-Event in der „Hall of Padel“ in Braunschweig.

Trendsport zum Ausprobieren In entspannter Atmosphäre hatten die Teilnehmenden die Gelegen-

heit, die dem Tennis verwandte Sportart kennenzulernen und ihr Können in spannenden Matches unter Beweis zu stellen. Die Veranstaltung stieß auf große Begeisterung, wie Abteilungsleiter Marcus Tendler bestätigt: „Wir als Abteilung sind stets auf der Suche nach neuen Sportangeboten, die unser klassisches Tennisprogramm ergänzen. Das erste Padel-Event war ein voller Erfolg,

und wir möchten dieses Format im kommenden Winter erneut anbieten.“

Fortsetzung für 2025 fest eingeplant

Der Verein bedankt sich bei allen Teilnehmenden und lädt sowohl erfahrene Spielerinnen und Spieler als auch Neulinge ein, im nächsten Winter die Faszination des Padel-Sports für sich zu entdecken.



Gruppenfoto der Teilnehmer beim Padel-Event

Foto: privat

Ortsverband Cremlingen hatte eingeladen:

CDU war auf Boßeltour und Braunkohlessen

Cremlingen. Auch in diesem Jahr folgte wieder eine fröhlich gestimmte Gruppe der Einladung des CDU-Ortsverbandes Cremlingen zum Boßeln und Braunkohlessen. Bei frischen und sonnigen Wetter trafen sich die Teilnehmer, Erwachsene und Kinder am 16. März morgens auf dem Hof Weber zu dieser langjährigen Traditionsveranstaltung. Die Spielleiter Christoph Brandes und Daniel Eimers teilten zwei Mannschaften ein, die rote mit der roten Kugel und die blaue mit der blauen Kugel. Der junge

Konstantin übernahm die wichtige Dokumentation der Mannschaftspunkte.

Der gut bestückte Handwagen mit Getränken und Süßigkeiten war schon startklar. Der CDU-Ortsverbandsvorsitzende Volker Brandt begrüßte seine Gäste und schon ging es los in Richtung Herzogsberge. Der Osterfeuerplatz war wieder der Startplatz der Boßelstrecke. Entlang der markierten Wege versuchte jede Mannschaft, ihre Kugel so weit wie möglich an der anderen

vorbereitete hatte, und natürlich auch den Gastgebern bei Chris, die das duftende Braunkohl-Buffet aufgetischt hatten. An dem bedienten sich dann die hungrigen Gäste mit großem Appetit.

Im Anschluss nahmen Schriftführer Konstantin und Volker Brandt die Siegerehrung vor. Es gewann die Mannschaft mit der roten Kugel. So stellten sich die Boßel-Sieger zu einem Gruppenbild zusammen. Nach vielen Gesprächsrunden klang dieser gesellige Tag am Nachmittag aus.

der und den Vorsitzenden des CDU-Gemeindeverbandes, Daniel Eimers. Kurz lies Brandt die erfolgreichen Aktionen des CDU-Orts- und Gemeindeverbandes Cremlingen im vergangenen Jahr Revue passieren. So führte eine Einwohnerbefragung zu einem eindeutigen Votum, die leidigen Straßenausbaubeiträge für die Einwohner abzuschaffen. Dieses Votum mündete dann in einer eindeutigen und verbindlichen Ratsentscheidung.

Auf dem beliebten Herbstfest Ende September in Webers

Scheune traf man sich wieder in geselliger Runde. Gerne erinnerte Brandt an diesen sehr schönen Abend, der auch in diesem Jahr wieder ausgerichtet werden soll.

Dann führte Brandt seine Betroffenheit über die herbstlichen Wolfsrisse an Schafherden in unserer Region aus. Motiviert durch einen gelungenen Informationsabend des Landkreises Helmstedt zum Thema Wölfe organisierte er zusammen mit dem Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes eine weitere Informationsveranstaltung zu diesem Thema. In der Gast-

stätte bei Chris trafen sich viele Interessierte, um u. a. die Einschätzungen der umweltpolitischen Sprecherin der CDU im Landtag, Verena Kämmerling in einem Einführungsreferat zu hören.

Kurz ging Brandt auf den vorgezogenen Wahlkampf zum Deutschen Bundestag ein. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass die CDU auch stärkste Partei in unserem Wahlkreis wurde.

Zum Schluss seiner Ausführungen dankte er wieder dem Cremlinger „CDU-Event-Team“, das dieses Zusammensein erneut so



Ein schwungvoller Boßelwurf



Fotos: privat Die siegreiche Mannschaft freute sich über den schönen Tag.